

Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Bernburg (Saale) (Hebesatzsatzung)

Lfd. Nr.	Satzung, Satzungsänderung	Gesetzliche Grundlagen	Geänderte Paragraphen	a) Beschluss b) Ausfertigung c) Inkrafttreten	Bekanntmachung (Fundstelle)
1	Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Bernburg (Saale) (Hebesatzsatzung) vom 16.12.2024	siehe unten	-	a) 10.12.2024 b) 16.12.2024 c) 01.01.2025	Internetadresse www.bernburg.de Bereitstellungsdatum: 16.12.2024

Aufgrund

- der §§ 1, 25 und 28 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965) in der ab 01.01.2025 geltenden Fassung des Gesetzes zur Reform des Grundsteuer- und Bewertungsrechts vom 26.11.2019 (BGBl. I S. 1794), zuletzt geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 02.12.2024 (BGBl. I Nr. 387),
- des Gesetzes über die Einführung einer optionalen Festsetzung differenzierter Hebesätze im Rahmen des Grundvermögens bei der Grundsteuer des Landes Sachsen-Anhalt (Grundsteuerhebesatzgesetz) vom 01.11.2024 (GVBl. LSA S. 312),
- der §§ 1 und 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Neufassung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 02.12.2024 (BGBl. I Nr. 387) und
- des § 8 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.05.2024 (GVBl. LSA S. 128, 132) sowie
- der §§ 1,2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.12.2020 (GVBl. LSA S.712)

hat der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) in seiner Sitzung am 10.12.2024 die nachstehende Satzung beschlossen.

§ 1 Hebesätze

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden ab dem Erhebungszeitraum 2025 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1. für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) 520 v. H.,

1.2. für die unbebauten Grundstücke nach § 247 des Bewertungsgesetzes und für die bebauten Grundstücke, die gemäß § 250 Abs. 3 des Bewertungsgesetzes im Sachwertverfahren zu bewerten sind (Nichtwohngrundstücke, insbesondere Geschäftsgrundstücke, gemischt genutzte Grundstücke, Teileigentum und sonstig bebaute Grundstücke) 970 v. H.,

1.3. für die bebauten Grundstücke, die gemäß § 250 Abs. 2 des

Bewertungsgesetzes im Ertragswertverfahren zu bewerten sind
(Wohngrundstücke, insbesondere Einfamilienhäuser, Zweifamilien-
häuser, Mietwohngrundstücke und Wohnungseigentum) 385 v. H,

2. Gewerbesteuer 395 v. H.

§ 2 Erhebung von Kleinstbeträgen

Von der Festsetzung und Erhebung von Grundsteuern, deren Jahresbetrag unter 5,00 Euro liegt, wird aus wirtschaftlichen Gründen abgesehen.

§ 3 Fälligkeit der Kleinbeträge bei der Grundsteuer

Die Grundsteuer wird abweichend von § 28 Abs. 1 Grundsteuergesetz, wonach sie zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November zu zahlen ist, für Kleinbeträge wie folgt fällig:

1. am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15 Euro nicht übersteigt;
2. am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser dreißig Euro nicht übersteigt.

§ 4 Inkrafttreten

Die Satzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft.

Bernburg (Saale), 16.12.2024

gez. Dr. Silvia Ristow
Oberbürgermeisterin

(Siegel)